



Streitschlichter Ausbildung an der THRS+

Die Streitschlichtung an der Theodor-Heuss-Realschule plus hat bereits Tradition. Somit wurden auch in diesem Jahr 11 SchülerInnen aus den Klassen 9.1 (Herr Quirnbach), 9.2 (Frau und Herr Märdian), 9.4 (Herr Schmidt) und 9.5 (Frau Brust und Frau Foltin) im Bürgerhaus Wirges erfolgreich zu Streitschlichtern ausgebildet.



In einem zweitägigen Seminar werden die grundlegenden Fähigkeiten durch Frau Ruzok, der Schulsozialarbeiterin, und Frau Hück, der begleitenden Lehrkraft, erlernt. Die SchülerInnen erwerben dabei auf spielerische Art und Weise das „**Basiswissen der Mediation**“. Dieses beinhaltet verschiedene Frage- sowie Gesprächstechniken, die z.B. auf das Erkennen und Ausdrücken eigener Gefühle – durch Ich-Botschaften – abzielen.

Durch die Unterstützung der Streitschlichter wird den Streitenden ermöglicht, die Perspektive zu wechseln und sich ins Gegenüber hineinzusetzen. Dabei entsteht auf beiden

Seiten ein Verständnis für den anderen und seine momentane Situation. Die Streitschlichtung dient in solchen Situationen als Brücke, um mit beiden Parteien einen einvernehmlichen Lösungsweg zu finden.

Die freiwilligen Streitschlichter der Klassenstufen 9 und 10 helfen - in ihrem verantwortungsvollen Job - bei einem Konflikt zwischen zwei SchülerInnen der jüngeren Jahrgänge. Während der beiden Pausen am Vormittag ist die Streitschlichtung auf dem Schulhof präsent und kann im geschützten Raum, direkt neben der Schulsozialarbeit, gemeinsam Brücken bauen.

Ziel ist es, dass beide Streitparteien zufrieden aus dem Gespräch herausgehen, sich wohlfühlen und ihre Streitigkeiten durch Verständnis für den anderen ersetzen.

Durch die Unterstützung der Streitschlichter versprechen wir uns weniger Konflikte, einen guten sozialen Umgang miteinander zu erfahren sowie das Lernklima positiv zu beeinflussen, sodass sich alle Schülerinnen und Schüler an der Theodor-Heuss-Realschule plus wohlfühlen.

Text und Foto: Sabrina Hück